



UNIVERSITÄT
DES
SAARLANDES



Stadt Köln

MEVISEN

Prototyp des
rheinischen
Wirtschaftsbürgers?

GESELLSCHAFT FÜR
RHEINISCHE
GESCHICHTSKUNDE



LVR 
Qualität für Menschen

Der Landschaftsverband Rheinland,
LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte,

die Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde,

die Universität des Saarlandes,
Lehrstuhl für Neuere Geschichte und
Landesgeschichte,

das Historische Archiv mit Rheinischem Bildarchiv
der Stadt Köln,

laden Sie

in Verbindung mit

der Stiftung Rheinisch-Westfälisches
Wirtschaftsarchiv zu Köln

und der Universitäts- und Stadtbibliothek Köln

herzlich ein zur
Tagung

MEVISSSEN

Prototyp des rheinischen Wirtschaftsbürgers?

am 29./30. August 2024

im

Historischen Archiv mit Rheinischem Bildarchiv
der Stadt Köln,
Eifelwall 5, 50674 Köln.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Wir bitten um eine Anmeldung unter:
rheinische-geschichte@lvr.de

ZUM INHALT

FORSCHUNGSPOTENTIALE UND PERSPEKTIVEN ZU GUSTAV VON MEVISSSEN UND SEINER FAMILIE

Gustav von Mevissen (1815–1899) gilt als einer der erfolgreichsten und innovativsten Unternehmer Deutschlands im 19. Jahrhundert. Seine Bedeutung für die Wirtschaft, Industrie, Politik, Kultur und Bildung im Rheinland und darüber hinaus soll anlässlich seines 125. Todestags mit einer Tagung gewürdigt und aus neuen Forschungsperspektiven präsentiert werden.

Auf welche Art und Weise war Gustav von Mevissen an den politischen, wirtschaftlichen, sozio-ökonomischen und kulturellen Transformationsprozessen in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts beteiligt? Inwiefern spiegelt sich in seiner Biografie die Geschichte des Rheinlandes am Übergang zur Industriemoderne wider? Welche Chancen ergaben sich für den Unternehmer und welche Herausforderungen musste er bewältigen? Welche Handlungsfelder eröffneten interpersonelle Netzwerke und welche Bedeutung kommt den engsten Familienmitgliedern, insbesondere seiner Schwester Wilhelmine, seinem Schwager Franz Wilhelm Koenigs sowie seinen zwei Ehefrauen und seinen fünf Töchtern zu? Wie wird heute in Köln und in der Region an die Mevissens erinnert?

Diesen und weiteren Fragen möchten die Veranstalter nachgehen, um Mevissen und seine Familie in der rheinischen Landesgeschichte zu verorten und das Forschungspotential der bisher nur unzureichend ausgewerteten Nachlassbestände im Rahmen aktueller geschichtswissenschaftlicher Debatten herauszuarbeiten. Schlaglichter werden auf die Politik im preußischen Staat, das Unternehmertum in der rheinischen Wirtschaft sowie auf die Kunst, Kultur und Rezeption in der Region geworfen.



Die Teilnahme ist kostenfrei.
Interessierte sind herzlich eingeladen!

Wir bitten um **Anmeldung** unter:

E-Mail: rheinische-geschichte@lvr.de
Tel.: 0228 / 9834 237

PROGRAMM

DONNERSTAG, 29. AUGUST 2024

14.30 Uhr

Begrüßung

Dr. Bettina Schmidt-Czaia, Köln

Grußworte

Dr. Helmut Rönz, LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte

Dr. Frank M. Bischoff, Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde

14.45 Uhr

Einführung

Prof. Dr. Gabriele B. Clemens, Saarbrücken

15.00 Uhr Kaffeepause

15.30 Uhr

SEKTION I: REZEPTION UND FORSCHUNGSSTAND

Moderation: Dr. Helmut Rönz, Bonn

Kulturgeschichtliche Perspektiven auf den Nachlass von Gustav von Mevissen. Ein Forschungsüberblick

Prof. Dr. Manfred Groten, Bonn

„... da die amtlichen Akten über so vieles keine Auskunft geben“ - die Überlieferung zu Gustav von Mevissen in rheinischen Archiven

Dr. Max Plassmann, Köln

Die Bibliothek der Familie von Mevissen in der USB Köln

Dr. Christiane Hoffrath, Köln

Fragen und Diskussion

17.00 Uhr Kaffeepause



17.30 Uhr

ABENDVORTRAG

Der junge Gustav, das „Junge Köln“ und die Zukunft der Industrie

Prof. Dr. Rudolf Boch, Chemnitz

Anschließend laden Sie die Veranstalter zu einem Empfang

FREITAG, 30. AUGUST 2024

08.30 Uhr Begrüßungskaffee

09.00 Uhr

SEKTION II: POLITIK UND PREUSSISCHER STAAT

Moderation: Georg Mölich, Köln

„Absolute Diskretion erschien mir [...] als das strengste selbstverständliche Gebot“. Informelle Politik und private Beziehungen - eine Spurensuche

Dr. Katharina Thielen, Bonn/Saarbrücken

Der Wirtschaftspolitiker Gustav von Mevissen und seine Kölner Netzwerke

Dr. Ulrich S. Soénius, Köln

Wirtschaft und Politik. Mevissen und der Aufstieg der preußischen Monarchie

Dr. Jürgen Herres, Berlin/Trier

„... ein freies mitratendes und mittatendes Volk“.

Gustav Mevissen als Politiker des rheinischen Liberalismus

Prof. Dr. Ewald Grothe, Gummersbach/Wuppertal

Fragen und Diskussion

11.00 Uhr Kaffeepause

11.30 Uhr

SEKTION III: UNTERNEHMERTUM UND RHEINISCHE WIRTSCHAFT

Moderation: Prof. Dr. Günther Schulz, Bonn

Wirtschaftskredite und Aktienbanken: zu Gustav von Mevissens Bank- und Spekulationsgeschäften im Kaiserreich

Sybille Kuhn, Saarbrücken

„Die Quelle aller sozialen Ordnung und Sicherheit“: Gustav von Mevissen und die Modernisierung des Versicherungswesens

Prof. Dr. Boris Gehlen, Stuttgart

Fragen und Diskussion

12.30–13.30 Uhr Mittagspause

Gustav von Mevissen und die Textilindustrie am Niederrhein – Pioniere und Innovationen des Rheinischen Manchesters

Prof. Dr. Stefanie van de Kerkhof, Mannheim

Mevissen transregional. Die politisch-ökonomischen Ansätze des rheinischen Wirtschaftsbürgertums und des Pfälzer Weinbürgertums im Vergleich

PD Dr. Henning Türk, Bonn

Fragen und Diskussion

14.30 Uhr Kaffeepause

15.00 Uhr

SEKTION IV: KUNST, KULTUR UND REGIONALES ERBE

Moderation: Lea Raith, Bonn

Rheinische Kunstsammler im europäischen Vergleich

Dr. Ines Heisig, Saarbrücken

Mevissen als Mäzen in Kunst, Kultur und Geschichtswissenschaft

Prof. Dr. Gabriele B. Clemens, Saarbrücken

Vormärzliche Lektüren Gustav von Mevissens

Prof. Dr. Anne-Rose Meyer, Wuppertal

Der Mevissenfesttag als Universitätsjubiläum in Köln

Larissa Grebing, Köln

Fragen und Diskussion

17.00 Uhr Kaffeepause

17.30 Uhr

PODIUMSDISKUSSION: POTENTIALE UND PERSPEKTIVEN FÜR DIE MEVISSEN-FORSCHUNG

Moderation: Alexander Olenik, Bonn

Es diskutieren Prof. Dr. Rudolf Boch,

Prof. Dr. Gabriele B. Clemens und

Dr. Katharina Thielen

TAGUNGSORT

Historisches Archiv mit Rheinischem Bildarchiv
der Stadt Köln,
Eifelwall 5, 50674 Köln

Kostenpflichtige Parkmöglichkeiten stehen in der
Umgebung in sehr begrenzter Zahl zur Verfügung.

Bitte nutzen Sie für die Anreise den ÖPNV.

Der Veranstaltungsort ist vollständig barrierefrei zu
erreichen.

FOTOAUFNAHMEN

Im Rahmen der Veranstaltung werden Fotos angefertigt,
die wir zur Darstellung unserer Aktivitäten auf unserer
Website sowie in den Sozialen Medien und in der Presse
veröffentlichen möchten. Sollten Sie die Ablichtung Ihrer
Person nicht wünschen, geben Sie uns oder dem/der
Fotografen/in gerne Bescheid.

ARCHIVFÜHRUNG

Am 29. August 2024 bieten die Veranstalter um 13.30 Uhr
eine Führung durch das Historische Archiv mit Rheinischem
Bildarchiv der Stadt Köln an.

ANMELDUNG

Die Teilnahme ist für Sie kostenfrei. Wir bitten um eine
Anmeldung bis zum 26. August 2024 unter:



E-Mail: rheinische-geschichte@lvr.de



Tel. 0228 / 9834 237

Bildnachweis: Historisches Archiv mit Rheinischem Bildarchiv der Stadt Köln

Kooperationspartner:



HISTORISCHES
ARCHIV mit
RHEINISCHEM
BILDARCHIV



LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte

Endenicher Straße 133, 53115 Bonn, Tel. 0228 / 9834 0

rheinische-landeskunde@lvr.de, www.rheinische-landeskunde.lvr.de